

„Pakt für den Sport in Engelskirchen“

Präambel

Die Gemeinde Engelskirchen und der Gemeindesportverband Engelskirchen beziehen sich auf die zwischen der Landesregierung und dem LandesSportBund am 22. Januar 2002 getroffene Vereinbarung und fixieren in einer verbindlichen Erklärung einen „Pakt für den Sport in Engelskirchen“.

Zielsetzung dieses Paktes ist, die Sportentwicklung in Engelskirchen als Bestandteil der Gemeindeentwicklung nachhaltig zu fördern. Dabei wird anerkannt, dass die finanzielle Förderung von Maßnahmen und Projekten durch die Gemeinde dem „Haushaltsvorbehalt“ unterliegt.

Sportpolitik

Die Gemeinde Engelskirchen und der Gemeindesportverband Engelskirchen erklären, den Sport weiter zu entwickeln und umfassend zu fördern. Sie wahren dabei die Autonomie des Sports, setzen neue Impulse, planen gemeinsam die Aufgabenschwerpunkte für die kommenden Jahre und schaffen somit die Plattform für eine zukunftsorientierte Sportentwicklung in Engelskirchen, unter Einbezug des Sportausschusses und der für den Schulsport zuständigen Verwaltungsstelle der Gemeinde Engelskirchen. Auftretende Konflikte zwischen Gemeindeentwicklung und Sport sollten möglichst einvernehmlich und zeitnah gelöst werden.

Durch die Beteiligung des Gemeindesportverbandes beim Einsatz und der Vergabe der Mittel aus der Sportpauschale, die für den Neu-, Um-, Erweiterungsbau, die Sanierung, Modernisierung und den Erwerb von Sportstätten eingesetzt werden soll, werden die Interessen der sporttreibenden Bevölkerung in angemessener Weise berücksichtigt und die Beteiligung des Sportes an den notwendigen Entscheidungen für die Zukunft sichergestellt.

Sportstätten

Eine bedarfsgerechte, moderne und nachhaltige Sportstätteninfrastruktur ist unerlässlich, um Sport für alle Teile der Bevölkerung zu ermöglichen. Neben notwendiger Neuplanung sind vorhandene Sportstätten in ihrem Bestand zu sichern und im Bedarfsfall den veränderten sozialen und sportlichen Bedürfnissen anzupassen und zu modernisieren.

Schulsport

Die partnerschaftliche Zusammenarbeit von Schulen und Sportvereinen in Engelskirchen, sowie deren Organisationen, wird unterstützt und gefördert. Sie beinhaltet insbesondere die Einbeziehung von Vereinsangeboten bei der Gestaltung des Schulsports und der Offenen Ganztagschule.

Sport im Kindes- und Jugendalter

Da der Zugang zum Sport im Kindes- und Jugendalter geprägt wird und die gesundheitliche Bedeutung des Sports, Spiels und der Bewegung für die Entwicklung von Kindern und Jugendlichen einen entscheidenden Stellenwert hat, besteht die Notwendigkeit des Zusammenwirkens aller einflussnehmenden Bereiche und Verantwortlichen.

Sportangebote

Bei der Entwicklung und Gestaltung der Sportangebote sollten besonders die Erfahrungen des Gemeindesportverbandes und der Sportfachschaften berücksichtigt werden.

Ehrenamt im Bereich Sport

Die Sicherung, Stärkung und Anerkennung des Ehrenamtes im Sport ist vorzunehmen. Besonders das ehrenamtliche Engagement von Jugendlichen im Sport wird gefördert.

Engelskirchen **03. NOVEMBER 2005**

Für die Gemeinde Engelskirchen


Wolfgang Oberbüscher
- Bürgermeister -

Für den Gemeindesportverband
Engelskirchen


Willi Miebach
1. Vorsitzender